

Inhalt

1. Für wen ist dieses Buch?	1
2. Ärztliche Tätigkeit ist eine Kunst – was soll ich da mit MC-Fragen? – Ein Stehsatz, und wie man mit ihm aufräumt	4
3. Die gute, alte, klassische MC-Frage	9
4. Die alte, klassische, etwas weniger gute MC-Frage.	15
5. Jetzt wird es ernst: eine klinisch situierte Frage.	18
6. Ein paar Fachbegriffe zur klinisch orientierten Frage.	23
7. Die wunderbare Fragenvermehrung.	25
8. Jetzt kommt ein etwas unsauberer Trick	31
9. Wenn das Falsche zum Richtigen wird.	35
10. „Illness scripts“ und „Key features“	39
11. Eine Frage der Therapie	42
12. Für jede Therapie die richtige Vignette	47
13. Untersuchungsmethoden, Verlauf und anderes	50
14. Grundlagen gefragt	56
15. Grundlagenfächer: Aussage gegen Aussage	60
16. Vom Lehrbuchwissen zur ärztlichen Realität	74
17. Wie man den Schwierigkeitsgrad über die Typikalität steuert.	76
18. Ein Wahrscheinlichkeitszugang zur Vignettenerstellung	80
19. Die Spreizung der Antwortoptionen.	82
20. Vignetten systematisch formulieren	86
21. Vignetten ansprechend formulieren	89
22. Sagen Bilder mehr als Tausend Worte?	92
23. Warum man sich vor dem Cueing-Effekt nicht fürchten muss	93

24. Indirekte Lösungshinweise	95
25. Ein Qualitätssicherungszyklus in der Fragenerstellung . .	97
26. Der Beitrag der Statistik	100
27. „Assessment drives Learning“	102
Register	105